



**Mercedes-Benz
Geländewagen-Club e.V.**

Geschäftsstelle: Schleifweg 13

- D-91085 Weisendorf
- Tel.: 0179 4100423
- geschaeftsstelle@gclubev.de
- www.gclubev.de

Liebe Mitglieder,

hoffentlich sind die weihnachtlichen Bastel- und Backaktivitäten bisher einigermaßen unfallfrei abgelaufen. Falls diese erfolgreich waren, schickt uns doch ein Foto eurer Umsetzung.

Hier gleich der nächste Tipp, wie eventuelle Langeweile intensiv bekämpft werden kann. Mitglied Gregor Pasda sandte uns einige schöne Fundstücke aus dem Netz, die bestellt oder selber nachgebaut werden können. Diese schöne Feuerschale lädt doch gleich zu einem gemütlichen Zusammensein ein.



Wer jetzt nicht direkt einen Plasma-Schneider und Schweißgerät parat hat, kann diese Feuerschale auch fix und fertig bestellen. Allerdings muss man dazu bei Facebook registriert sein. Hergestellt wird diese von Norbert Strobach und sie kostet 150 € + 20 € Versand. Bestellung bei:

[Norbert Strobach | Facebook](#)



Plätzchenform aus dem 3D-Drucker.

Backformen für Kekse und Plätzchen in G-Klasse Form sind aus lebensmittelechtem Silikon recht aufwendig zu fertigen, da immer wieder Positiv- und Negativ-Formen erstellt werden müssen, dies alles in Handarbeit.

Eine Alternative sind G-Klasse-Formen aus dem 3 D-Drucker, die gleich in mehreren Ausführungen digital verfügbar sind.

Ausstecherformen „G-Bäck“:

https://www.thingiverse.com/thing:4023747?fbclid=IwAR0P73pvPde2WNcyQw2JE18EdIRngzKpK70jW31-BIL1obQs1l_9bsMPw6U

Dateien für 3D-Drucker eingestellt von:

[Ma Utz | Facebook](#)

Video mit erstem G-Bäck bei:

[Herwig Glatzel | Facebook](#)

Die Ergebnisse sehen je nach verwendetem Teig so aus:



Und hier die Ausstech- und Prägeform in Aktion



So jetzt aber los zur Suche eines 3D-Druckers im Bekanntenkreis. Alternativ dazu bieten auch einige Baumärkte (nach dem Lockdown) einen 3D Druckservice an.

Unserem Mitglied Gregor Pasda herzlichen Dank für die Netzrecherche.

Die ganz besonderen G-Klassen

Es gibt immer wieder neue Ideen, wie unsere Lieblinge umgebaut, umgestaltet und verbessert werden können. Beginnen wir mit einer von Daimler in ganz besonderem Dekor vorgestellten G-Klasse. Der in Amerika begonnenen Tradition der UGLY-SWEATER folgend, bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier besonders „hübsche“ und bunte Pullover zu tragen, entstanden Nobelkarossen in individuellem Design. Unter anderem wurde auch die G-Klasse der UGLY SWEATER Kosmetik unterzogen. Hier das Ergebnis:



Und gleich weiter mit einer sehr ungewöhnlichen G-Klasse, einem G in XXXXXXL. Gefunden in Mobile.de und ebay-Kleinanzeigen. Da passt sogar eine sehr große Familie hinein.



Wer jetzt diesen Kompaktwagen sofort haben muss, für die Kleinigkeit von 129.000,- Euro ist dieser zu erwerben. Hier der Link zur [Annonce](#)

Weiter mit wärmenden Tatsachen

Nach der Anleitung zum Bau von individueller Weihnachtsdekoration aus einer Europalette im letzten Newsletter möchten wir Euch, sofern Ihr ambitionierte Bastler seid, die nächste Idee zur Überbrückung eines langen Winterabends präsentieren. Was haltet Ihr davon mal einen Felgenofen zu bauen? Wir sehen Eure Fragezeichen in den Augen. Aber... nichts leichter als dass!

Was braucht ihr dazu? Zwei alte Stahlfelgen, ein Schweißgerät, eine Flex und drei kurze Stahlrohre. Ihr sagt spontan: Habe ich doch nicht... Alte Stahlfelgen gibt es auf dem Schrottplatz oder dem lokalen Recyclinghof. Ideal sind hier größere Felgen mit einem Durchmesser von 16 Zoll. Bevorzugt eignen sich Ausführungen mit ringsum kleinen, runden Löchern. Aber darauf gehen wir später ein. Ein Schweißgerät hat mit Sicherheit einer Eurer Spezies oder auch der Nachbar, ein Trennschleifer ist dann bei ihm gewiss auch verfügbar. Drei kurze Rohre zu finden ist wohl das kleinste Problem.



Und schon geht es los:

Ihr legt beide Felgen aufeinander, einmal die Schüssel nach oben, die andere nach unten. Sie werden an der Stoßkante umlaufend miteinander verschweißt. Die bereits erwähnten drei Rohre werden im nächsten Schritt unten als Standfüße angeschweißt. Jetzt gilt es nur noch eine Ofenklappe zu bauen. Schneidet mit der Flex hierzu mittig ein passend dimensioniertes Rechteck aus. Ein einfach gebautes Scharnier und ein Vorreiter als Verschluss komplettieren die Öffnung. Und schon ist er fertig!

Der Ofen ist seit langem ein lieb gewonnenes Utensil zu voran-geschrittener Stunde, als angenehme Wärmequelle, bei jeglichen Spätsommer-Feierlichkeiten, als auch einem gerne frequentierten Treffpunkt in der Sylvester-Nacht.

Um einen optisch reizvollen Effekt symmetrisch züngelnder Flammen zu erzielen, empfiehlt es sich, Felgen mit möglichst vielen runden Löchern in der Schüssel zu verwenden. Werden zudem mittels einer Stahlscheibe die zentrische Nabenbohrung als auch die Radschrauben-Löcher abgedeckt, verstärkt sich die Wirkung deutlich.



Herz was willst Du mehr?

Um das Ganze final zu toppen, bietet sich mit dem Outdoor-Ofen auch die Option, Leib und Seele zu verwöhnen. Es gilt hierzu nur eine passende Pfanne zu bauen oder zu finden...



Bon Appetit!

Zusammenfassung der Newsletter-Themen des Mercedes-Benz Classic Club Management

Regelmäßig erhalten die Redakteure der Club-Magazine redaktionellen Inhalt für die Verwendung in den Club-Magazinen. Hier ist die jährliche Zusammenfassung der Themen aus dem Jahr 2020.

Viel Spaß bei der [Lektüre](#).

Weihnachtsgebäck

Auch in diesem Newsletter geht es wieder um weihnachtliches Plätzchenbacken und Teigrühren.

Peter Fischer sandte uns diese G-kse als Anregung für das kreative Backen



Etwas spezieller sind die Anleitungen der AMG-Weihnachtsbäckerei.

Da es sich um „ältere“ Video-Clips von AMG handelt, sind diese womöglich bereits bekannt, aber wir möchten sie unseren neuen Club-Mitgliedern nicht vorenthalten.

Wohltemperiertes [Plätzchenbacken](#)

Standesgemäßes [Teigrühren](#)

Eine ruhige Vorweihnachtszeit und vor allen Dingen Gesundheit wünscht

Euer Redaktionsteam